



Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

Ein Unterstützungsangebot
der Bundesregierung für Unternehmen

Wachsende Erwartungen und Anforderungen

Ob Arbeitsschutz, Bekämpfung von Zwangs- und Kinderarbeit oder existenzsichernde Löhne – die Achtung ökologischer und menschenrechtlicher Standards entlang von Liefer- und Wertschöpfungsketten steht zunehmend im Fokus von Unternehmen.

Ein Grund dafür sind häufig die wachsenden Erwartungen der Mitarbeiter:innen, Kund:innen und Investor:innen. Zudem steigen auch die gesetzlichen Anforderungen zur Achtung von Umweltstandards und Menschenrechten – sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene.

So hat die Bundesregierung im Juni 2021 das **Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz (LkSG)** verabschiedet. Ein Gesetz, das Unternehmen aller Branchen dazu verpflichtet, Sorgfaltsprozesse entlang ihrer Lieferkette umzusetzen. Das Gesetz kann auch auf deutsche KMU und Unternehmen im Ausland Auswirkungen haben.

Kostenfreie Beratung für Unternehmen

Sie sind ein Unternehmen und fragen sich, welche Anforderungen konkret zu beachten sind? Sie brauchen Unterstützung bei der Umsetzung von menschenrechtlichen Sorgfaltsprozessen? Dann sind Sie beim Helpdesk richtig!

Als Unterstützungsangebot der Bundesregierung ist der Helpdesk seit 2017 die zentrale Anlaufstelle zur Erst- und Verweisberatung für Unternehmen sowie Verbände zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte. Er ist in der Agentur für Wirtschaft und Entwicklung verortet und berät **Unternehmen kostenfrei, individuell und vertraulich zur Achtung von Menschenrechten** entlang der Liefer- und Wertschöpfungskette.

Der Helpdesk unterstützt Unternehmen dabei bestehende Lücken zu identifizieren und ihr Handeln umwelt- und sozialverträglich zu gestalten. Neben der Beratung runden Workshops, Schulungen, Online-Tools und Veranstaltungen zur Sensibilisierung zum Thema „Wirtschaft und Menschenrechte“ das Angebot ab.

Wir beraten Unternehmen:

1. **die direkt durch das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verpflichtet sind.**
2. **alle anderen Unternehmen, z.B. Zulieferer und KMU, die menschenrechtliche Sorgfaltsprozesse umsetzen wollen.**

Durchgeführt von:

KFW DEG Impulse

In Kooperation mit:

giz Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Unsere kostenfreien Online-Tools zur Achtung von Menschenrechten



CSR Risiko-Check: Das Online-Tool zur besseren Einschätzung von produkt-, rohstoff- und länderspezifischen CSR-Risiken.

(Verfügbar auf DE, EN und NL / In Zusammenarbeit mit: MVO Nederland & UPJ)



KMU Kompass: Das Online-Tool für Unternehmen, um Verantwortung für soziale und ökologische Nachhaltigkeit entlang ihrer gesamten Liefer- und Wertschöpfungskette zu übernehmen:

1) Der **Sorgfalts-Kompass** des KMU Kompass hilft Sorgfaltsprozesse Schritt für Schritt zu implementieren.

2) Der **Standards-Kompass** schafft Orientierung im Dschungel der Nachhaltigkeitsstandards und bietet Unternehmen die Möglichkeit Standards zu prüfen und zu vergleichen.

(Verfügbar auf DE und EN / In Zusammenarbeit mit: GIZ & ITC)



Praxislotse Wirtschaft & Menschenrechte: Das Portal mit zahlreichen Fallstudien, Hintergrundinformationen und Anleitungen zu zehn konkreten Menschenrechtsthemen.

(Verfügbar auf DE, EN und ES / In Zusammenarbeit mit: UN Global Compact & Verisk Maplecroft)



Online-Kurs: Ein kostenfreier Online-Kurs für Unternehmen, um sich zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte weiterzubilden. Erhalten Sie Ihren kostenfreien Aktivierungscode unter: kontakt@helpdeskwimr.de

(Verfügbar auf DE, EN und ES / In Zusammenarbeit mit: KfW, DEG und Innovativkonzept)

Umsetzung der VN-Leitprinzipien

Die unternehmerische Sorgfalt ist ein fortlaufender und individueller Prozess. Seit 2011 gibt es die Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (VN), die die Verantwortung von Unternehmen jeder Größe zur Achtung der Menschenrechte definieren. Ein Sorgfaltsprozess nach den VN-Leitprinzipien besteht demnach aus folgenden fünf Kernelementen:

- ✓ Grundsaterklärung
- ✓ Risikoanalyse
- ✓ Präventions- und Abhilfemaßnahmen
- ✓ Berichterstattung und Kommunikation
- ✓ Beschwerdeverfahren und Abhilfe

Mithilfe dieser fünf Schritte gelingt es Ihrem Unternehmen die menschenrechtliche Sorgfalt systematisch im Kerngeschäft zu verankern. Der Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte begleitet Sie bei der Umsetzung und steht Ihnen bei Fragen (telefonisch, persönlich und per E-Mail zur Verfügung).



Kontakt

Sie erreichen den Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte telefonisch und per E-Mail.

Tel. +49 (0)30 2130 8430 0

E-Mail: kontakt@helpdeskwimr.de

Webseite: www.helpdeskwimr.de

Folgen Sie uns auf den Sozialen Medien und bleiben Sie über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Wirtschaft und Menschenrechte informiert:

 Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte

Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte | Potsdamer Platz 10 | 10785 Berlin

